

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

6.11.1854 (No. 305)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Montag den 6. November

1854.

## Bekanntmachung.

**Samstag**, den 11. November, Martini wird dahier im Saale des Lokales Großh. Centralstelle, Karl-Friedrichstraße Nr. 19, eine

### Landwirthschaftliche Besprechung

gehalten werden, in welcher als Hauptgegenstände einerseits der Bericht von Dammmeister Neck und Aufseher Job über ihre nach Magdeburg unternommene Reise vorkommen wird, andererseits sollen aber auch die Erfahrungen ausgetauscht werden, welche unsere Mitglieder beim Bau der verschiedenen wichtigen und neuen landwirthschaftlichen Produkte in diesem Jahre gemacht haben.

Zu diesem Zweck soll nun zugleich eine Ausstellung

### Landwirthschaftlicher Produkte

stattfinden und wir wünschen daher, daß unsere Landwirthe sich zahlreich dabei betheiligen und jene Produkte einsenden, welche allgemeines Interesse ansprechen können. Wir nennen als solche Tabak, Wurzelgewächse, Halmfrüchte und andere.

Die Ausstellung wird von Samstag, den 11. bis Mittwoch, den 15. andauern. Zu dieser Zeit werden sich hier diejenigen Gewerbetreibenden und Landwirthe versammeln, welche die Pariser Industrieausstellung im künftigen Jahre beschicken wollen; sie wird daher auch diesen, sowie jedem Freunde der Landwirthschaft und unseres Vereines geöffnet sein, und da sich unter denselben mehrere bedeutende Tabakhändler und Fabrikanten befinden werden, so machen wir darauf aufmerksam, daß eine Ausstellung von schönen und gut behandelten Tabaken für den Absatz unserer Tabake nicht allein für dieses Jahr, sondern auch für die Zukunft sehr wichtig sein dürfte. Auch können Cigarren, aus unserm Tabak fabricirt, eingesandt werden.

Jeder Landwirth, der Produkte einsendet, hat an solche einen Zettel zu hängen, der sie benennt, den Ort, wo sie gebaut worden sind, angibt und den Namen des Einsenders deutlich geschrieben enthält. Am besten geschieht dieses auf einem mit weißem Papier überzogenen Pappdeckeltäfelchen; zugleich hat er ein Verzeichniß der von ihm gelieferten Produkte, das er unterschreibt, abzugeben.

Die Ablieferung geschieht Mittwoch und Donnerstag, den 8. und 9. November in dem Lokal Großh. Centralstelle.

Die Ausstellung beginnt Morgens 9 Uhr, den 11. k. M., die Besprechung dagegen Mittags 1 Uhr. Wann die Ausstellung an den Tagen vom 12. bis 15. geöffnet sein wird, darüber wird die Wochenschau das Nähere enthalten.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1854.

Für den Vorstand des landw. Bezirksvereins.  
Lauter.

### Lieferung von Leder und Bindfaden.

Für die Großherzogliche Zeughaus-Werkanstalt dahier sind

- 400 Stück schwarze Kalbfelle,
- 300 " braune Schaaffelle und
- 400 Pfund Bindfaden

im Commissionswege zu liefern.

Die Proben und Bedingungen können von heute an bis zum 16. dieses Monats, Abends 6 Uhr, in dem diesseitigen Inspectionsbureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. November 1854.

Großh. Zeughausdirektion.  
Köbel, Oberst.

### Ettlingen. Versteigerung alter ausgetragener Gegenstände betr.

Vom 8. November d. J. anfangend, werden jeden Mittwoch und Samstag bei unterzeichneter

Verwaltung gegen Baarzahlung alte ausgetragene Monturstücke und wollene Decken versteigert, wozu man mit dem Bemerkten einladet, daß unter den Wolldecken sich dunkelblaue befinden, welche sich sehr zu Pferdedecken eignen.

Die Monturstücke bestehen in:

Waffenröcken,

Ärmelwesten,

Pantalons,

ledernen Handschuhen,

wollenen

Reithosen,

Reithosenleder,

Drillhosen.

Ettlingen, den 30. Oktober 1854.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenecker, Oberlieutenant.

*Amul t.  
S. 100.*

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*3. mal.*  
Akademiestraße Nr. 34 sind einige Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel über die Messe an Fremde zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Vorderhaus.

*Schenk. bz.*  
Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis im Seitengebäude mit 2 Zimmern, Küche u. s. w., sowie ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Es kann auch möblirt ab gegeben werden. Näheres im zweiten Stock vornen-heraus.

*Lilyhaupt. bz.*  
Kreuzstraße Nr. 6 ist ein freundliches, neu hergerichtes Logis, auf die Straße gehend, an eine stille Familie zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

*bz.*  
Lyceumsstraße Nr. 6 ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten; eben- daselbst ist im dritten Stock ein Logis von 3 Zim- mern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu beziehen.

*3. mal.*  
*im*  
In dem von Haber'schen Hause ist sogleich ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größ- tentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erforder- nissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

*3. mal.*  
*Gu. Lang.*  
Ein Logis zu ebener Erde von zwei Zimmern, eines auf die Straße gehend, mit Alkof, nebst Küche, Holzstall, Keller ic. ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 129 im untern Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

*bz.*  
[2 (1) [Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen auf Weihnachten gesucht, welches waschen, putzen, schön nähen und bügeln kann, überhaupt in häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 13 im untern Stock.

**Verlorener Ring.**

*3. mal.*  
Es ist vorgestern ein goldener Ring mit email- lirkem Malteser-Kreuz und mehreren eingravirten Buchstaben verloren gegangen. Der redliche Finder beliebe solchen gegen eine gute Belohnung dem Herrn Gotdabeiter Paar, Langestraße Nr. 157, abzugeben.

*bz.*  
**Verlorenes.** Vom Marktplatz durch die Bähringer- in die Adlerstraße ging ein gehäkelter langer blaueidener Geldbeutel mit silbernen Ringen und etwa 2 fl. Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße Nr. 21, ebener Erde, neben dem Landamt.

*bz.*  
Am 3. November ist im Gasthaus zum goldenen Adler ein dunkelgrüner seidener Regen- schirm aus Versehen mitgenommen worden. Der Besitzer desselben wird ersucht, ihn im bezeichneten Gasthaus wieder abzugeben.

**Mantel zu verkaufen.**

*3. mal.*  
*Trautmann.*  
In der Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein schöner blauer Herren Tuchmantel mit Pelz- tragen billig zu verkaufen.

**Zu verpachten.**

*3. mal.*  
Das zur Verlassenschaftsmasse des Holzhändlers W. Schumacher dahier gehörige Geländ von 1 Morgen 2 Viertel, zunächst der Militärwascherei vor dem Rüppurrerthor, worauf eine offene mit Ziegeln gedeckte Remise steht, ist zu verpachten. Lusttragende wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

**Julius Geisendörfer.**

**Anzeige.**

*bz.*  
Heute, Montag den 6. November, beginnt die größere Uebungsstunde wie gewöhnlich von 7 Uhr an.

**J. K. Martin,** Tanz- und Fechtlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	16 fl. — kr.
Floßbuchen " " "	14 fl. — kr.
Floßtannen " " "	10 fl. — kr.

Anweisungen können täglich erhoben werden: bei Hrn. **Albert Salzer,** Hrn. **E. Ph. Ernst,** sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:

**J. Stüber.**

**Lokalveränderung.**

Meine Wirthschaft befindet sich nunmehr Eck der Kreuzstraße und des vordern Zirkels Nr. 10, eine Stiege hoch.

**Friedrich Neff,**  
zum Badischen Hof.

*3. mal.*  
Feinsten Pecco-Thee mit und ohne Blüten, feinsten Gunpowder-, Hayfan-, Hayfankin-, Blom- Thee offen und in Büchsen, Ceylon und chinesischen Simmt, nebst feinsten Vanille empfiehlt zur geneig- ten Abnahme bestens

**Conradin Haugel.**

**Vegetabilische**

**Stangen-Pomade**

(à Originalstück 27 Kr.)

autorisiert v. d. K. Professor der Chemie Dr. Kindes zu Berlin, wirkt sehr wohltätig auf das Wachsthum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Karlsruhe bei

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

*Zuml.* Zu **Suppen** empfehle ich in neuer Waare: Reis und Gerste in großer Auswahl, und unter letzterer wieder die so sehr beliebte holländer, groben und feinen, weißen und braunen, deutschen und weißen acht ostindischen Sago, Astrachankorn, grüne Kernen, Einkorn, Haferkernen, Hirsen, Kunstgries, Weiskorngries und Nudeln, nebst deutschen und acht italienischen Macaroni zu billigen Preisen.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

*3.* **Waldhaar oder Seegras**  
in bester geruchloser Dualität à 1 1/2 Kr. per Pfund bei **Jak. Ammon.**

*by.* Wie gewöhnlich die hiesige Messe beziehend, erlaube ich mir meine bedeutenden Vorräthe in selbstfabrizirten Waaren in empfehlende Erinnerung zu bringen, als: Strickwolle in allen Qualitäten, Leinen, Seilbandschuhe und Stiefel in allen Größen, Unterbekleider, Unterleichen in Wolle und Baumwolle, Handschuhe, gestrickte Strümpfe und Socken, besonders eine große Auswahl in gestrickten **Peter** und **Shawls**; bei guter Waare sichere ich die billigsten Preise zu.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, Hauptreihe, die erste rechts vom Schlossplatz kommend, Herrn Zeugschmied Schmidt gegenüber.

**Leopold Weiss,**  
Strickermeister hier.

**Empfehlung.**

*Zuml.* Unterzeichnete, welche das erste Mal die hiesige Messe bezieht, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit ihrem selbstverfertigten feinen vorzüglichem Backwerk auf's Höflichste und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, der Kronenstraße gegenüber.

**Mathilde Mühlbach**  
aus Stuttgart.

**Gebrüder Becker**

aus Derlinghausen bei Bielefeld

halten zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in **Bielefelder Leinwand, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Gebecten** u. u. zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Dasselbe ist wie gewöhnlich auf der Messe, Marstallseite.

Wegen der Freiburger Messe dauert der Verkauf nur die ersten 8 Tage.

**Buzelbrod**

ist von heute an wieder täglich frisch zu haben bei **Adolph Hafner,** Langestraße Nr. 116.

**Grünwinkel. Anzeige.**

*by.* Ich zeige ergebenst an, daß ich meine Wirtschaft wieder selbst betreibe, und bitte um das mir früher geschenkte Zutrauen.

Grünwinkel, den 1. November 1854.

**Maagel, zum Engel.**

**Viederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Anzeige.**

*Zuml.* Montag den 6. d. M. Fortsetzung meiner Vorträge Abends 6 Uhr. Göthe und Schiller, besonders als dramatische Dichter.

**K. Schöchlin.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 7. Novbr. IV. Quartal. 121. Abonnementsvorstellung. Statt der angekündigten Oper „Die Hugonotten“: **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen; Musik von Halevy. Eleazar: Herr Sonntag, vom königl. Hoftheater zu Stuttgart, als Gast.

**Julius Prampain-Boulan,**

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfehlte zur gegenwärtigen Messe sein selbstverzeugtes Fabrikat und zwar

**über 30 Sorten von ledernen Handschuhen**

in der großartigsten Auswahl und zu den billigsten festgesetzten Preisen von 24 Kr. bis 1 fl. 12 Kr., nebstdem ein schönes Sortiment von **Buksking- und Winter-, sowie gewirkten Handschuhen in Seide, Zwirn und Garn** von 10 Kr. bis 1 fl. 12 Kr.; Hosenträger und Strumpfbänder, sowie sonstige derartige Artikel in **Gummi-Elasticum**; eine große Auswahl von Portefeullen-Artikel als: Cabas, Necessaires, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Porte-Monnaies (letzte allein in 50erlei Sorten) Taschenkämme und sonstige Galanterie-Artikel.

Er bittet seine hochverehrlichen Gönner und resp. Kundschaften um wohlwollende Beachtung und gütigen Zuspruch.

Die Bude befindet sich Marstallseite, Querreihe, vom Geschirrmarkt aus links die 3. und ist mit Firma versehen.

*3. Zuml.*

*by.*

*by.*

*jetzt Monn*

*Zuml.*

*Zuml. Montag ab 500*

*Zuml.*  
*blers*  
*n 1*  
*vor*  
*gehn*  
*ende*  
*r.*  
*by.*  
*unt*  
*nlich*  
*er,*  
*ife.*  
*3.*  
*fr.*  
*fr.*  
*fr.*  
*bei*  
*rnst,*  
*e:*  
*3.*  
*üthen, Zuml.*  
*Widm-*  
*fischen*  
*geneig-*  
*gel.*  
*jetzt*  
*Monn*  
*Zuml*  
*io. 18*  
*Kindes*  
*Wachs-*  
*önen*  
*eignet*  
*alten*  
*bei*  
*raße.*

3.

Millroy.

## Stand: Marstallseite.

### Wirklicher Ausverkauf von rein leinenen Waaren.

Da Endesunterzeichneter entschlossen ist, im Laufe dieses Monats nach Amerika auszuwandern, so soll der ganze Bestand seines Lagers, bestehend aus noch 100 Stück Leinwand, während den ersten acht Wochentagen zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden. Mich aller weiteren Marktschreiereien enthaltend, bemerke ich, daß nur reines Leinen schwerster Qualität abgegeben wird.

Untenstehender **Preis-Courant** wird hinlänglich beweisen, daß solche Billigkeit für reelle Waare nicht wieder vorkommt.

#### (Preise unbedingt fest.)

Feine Zwirnleinwand, das Stück zu 1 Duzend Hemden 13 fl., 14 fl., 15 fl.  
45 kr., 17 fl. 30 kr.

Hanflein, ein unverwüßliches Gewebe, das Stück 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl.  
Rafensbleichlein, zu feinen Bezügen und feinen Hemden, das Stück 15 fl.  
45 kr., 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl.

Eine große Parthie Perllein, das Stück zu 1 Duzend Hemden, 14 fl., 17 fl.  
30 kr., 21 fl.

Leinwand von ächtem Brabanter gezwirnten Garn, das Stück 28 fl., 31 fl. 30 kr.  
35 bis 49 fl.

Zwanzig Stücke, wie Batist so fein, 49 fl. bis 87 fl. 30 kr.

Rein leinene Taschentücher für Damen, das halbe Duzend von 1 fl. 30 kr.  
u. s. w. Feinere Sorten zu 2 fl., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 20 kr., 2 fl. 40 kr.,  
3 fl. 6 kr. Noch feinere Sorten 3 fl. 30 kr. bis 4 fl. 24 kr. das halbe

Duzend. **Batistleinene Taschentücher** von gezwirntem Garn  
2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr., 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr. das halbe Duzend.

**Tischzeuge und Tischtücher.** Ein Gedeck reines Leinen mit sechs  
dazu passenden Servietten 5 fl., 5 fl. 15 kr. und 7 fl.; mit 12 Servietten 8 fl.  
45 kr., 10 fl., 10 fl. 30 kr., 11 fl. 24 kr.; ein feines Gedeck von Damast  
mit den neuesten Dessins mit 6 Servietten 7 fl. 36 kr., 7 fl. 54 kr., 8 fl.  
45 kr.; feinere Sorte 9 fl. 39 kr., 10 fl. 30 kr., 12 fl. 15 kr.; Damastgedecke  
mit 12, 18 und 24 Servietten von 14 fl. an; Tischtücher, reines Leinen, von  
1 fl. 30 kr. an; Handtücher das halbe Duzend von 1 fl. 28 kr. und 2 fl.  
40 kr. an, feinere 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr.; Kaffeedecken in Naturell und  
Chamois von 1 fl. 45 kr. an, Dessertservietten, rein Leinendamast, das ganze  
Duzend 3 fl. 30 kr.

**Der Verkauf dauert unwiderruflich nur die ersten acht  
Wochentage.**

Bitte auf die Firma zu achten.

**Charles Lempe.**

Stand: Marstallseite, *aus dem Lager*

Für die Winter-Garderobe ist mein Lager mit den neuesten Rock-, Hosens- und Westenstoffen versehen. Ferner habe ich eine Sendung Drap de Royal und Zephir in allen Farben und Qualitäten erhalten, die sich besonders zu Damenmänteln und Kleidern eignen, und empfehle mich bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

**Eduard Schweizer,**

Langestraße Nr. 104, vis-à-vis von Herrn B. Höber jun.

**Wegen Aufgabe des Geschäfts Ausverkauf sämtlicher Artikel unter den Fabrikpreisen, der Seide-, Châles- und Modewaaren-Handlung von**

**Benedict Höber jun.**

Langestrasse Nr. 175.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Winnefeld, Rechtspraktikant v. Waldshut. Herr Brüder, Kfm. von Schwelm. Herr Fuchs, Kfm. v. Brotterode. Hr. Fint, Kfm. von Kassel. Hr. Kiefer, Kfm. von Darmstadt. Herr von Sternberg, Amtmann v. Heidelberg.

**Englischer Hof.** Herr Contheim, Hofopernsänger v. Stuttgart. Hr. Bernier, Kfm. v. Paris. Hr. Amson, Kfm. v. Newyork. Hr. Braus, Kfm. v. Langenberg. Hr. Croner, Kfm. v. Köln. Hr. Weise, Kfm. v. Lahr. Hr. Weinberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dswald, Kfm. von Neuf.

**Erbprinzen.** Herr v. Meier, geh. Legationsrath von Darmstadt. Hr. Baron v. Harligel, Gutsbes. mit Bed. v. Wien. Hr. v. Meusel, k. k. Lieut. v. Görlich. Herr Neus, Kfm. v. Mainz. Hr. v. Rotberg, großh. bad. Kammerherr u. Forstmeister v. Freiburg. Hr. v. Göler, Kammerherr v. Schatthausen. Hr. Heß, Rent. v. Burch. Hr. Kurz, Rent. v. Stuttgart. Herr Sachs, Postkassir. von Baden. Hr. Storer, Kfm. v. Rheyt. Hr. Hopfgarten, Kfm. v. Biebrich.

**Geist.** Herr Maurer, Fabr. v. Lahr. Herr Fenster, Gastg. v. Ulm. Hr. Cohen, Naturforscher v. Paris. Hr. Müller, Hdm. v. Massenbachhausen.

**Goldener Adler.** Herr Roth, Reisender v. Ludwigsburg. Hr. Blust, Pfarrer v. Weilheim. Hr. Hartmann, Kfm. v. Hardheim. Hr. Groß, Student von Impfingen. Hr. Kaseb, Fabr. v. Lahr. Herr Götz, Baumeister von Freiburg. Hr. Kreider, Geometer v. Bretten. Hr. Joseph, Geometer v. Heidelberg. Frau Mus m. Sohn v. Heidelberg. Hr. Bleuler, Kfm. von Lichtenau. Herr Ulrich, Kfm. v. Dertlinghausen. Herr Werner, Kunstmüller von Mannheim. Hr. Khäfer, Schönfärber v. München. Hr. Reich, Maler v. Hüfingen.

**Goldener Hirsch.** Hr. Dermuth, Lehrer v. Schopfheim.

**Goldener Karpfen.** Hr. Haus, Gastw. v. Neufreistett. Hr. Gimsenbel, Kfm. v. Schlitters.

**Goldenes Kreuz.** Herr Heß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Beck, Stud. v. Offenbach. Hr. Dann u. Hr. Fleursheim, Kaufl. v. Frankfurt. Herr Heimberger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mayer u. Hr. Kiesel, Kaufl. v. Bremen. Hr. Bomhof, Kfm. v. Montjoie. Hr. Fuhrmann, Fabr. v. Hücteswagen. Hr. Wolff, Kfm. v. Köln. Hr. Holländer, Kfm. v. Kachen. Hr. Frahe, Kfm. v. Köln. Hr. Jung, Kfm. v. Warmen. Herr Halberstadt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Spreich, Kfm. v. Hamburg.

**Goldenes Lamm.** Hr. Schmidt, Kfm. von Urach. Herr Seufert, Part. von Steinbach. Herr Zimmermann, Thierarzt v. Neckarbischofsheim. Hr. Gock, Fabrikant v. Mainz. Hr. Mauerhofer, Fabr. v. Burch. Hr. Ostermaier, Fabr. v. Tenn.

**Goldene Waage.** Herr Schnizer, Student von Stuttgart.

**Goldenes Schiff.** Hr. Hauffer, Kfm. v. Rust. Hr. Zimmer, Kfm. v. Fürtch.

**König von England.** Hr. Weiland, Kfm. m. Frau v. Gmünd. Hr. Reinemann, Kfm. v. Kassel.

**Nassauer Hof.** Herr Bär, Kfm. v. Worms. Herr Ostreicher, Kfm. v. Erfädt. Hr. Guggenheim, Kfm. v. Endingen. Herr Heinsheim, Kfm. von Heinsheim. Herr Rosenfels, Kfm. v. Hoffsheim. Hr. Hauser, Kfm. von Rust. Hr. Neuburger, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Esbach, Kfm. v. Waldborf. Hr. Neuburger, Handelsm. v. Bretten. Hr. Mainz, Kfm. v. Frankfurt. Herr Biederman, Kfm. v. Mandegg. Hr. Bais, Kfm. v. Söhringen.

**Ritter.** Hr. Kaltenbach, Lehrer v. Munzingen. Fel. Pfeif v. Heidelberg. Herr Becker, Fabr. von Pforzheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Jüngling, Kfm. v. Hücteswagen. Hr. Sturm, Kfm. v. Leipzig. Hr. Kaner, Kfm., Hr. Müller, Fabr. u. Hr. Epp, Part. v. Braunschweig.

**Rothes Haus.** Hr. Fritsch, Dr. v. Schönau. Hr. Gentmaier, Fabr. v. Mannheim.

**Schwan.** Hr. Karler, Hdm. v. Heilbronn. Fräul. Pent v. Sengenbach.

**Sonne.** Herr Schaaf, Gastw. v. Kochenstetten. Hr. Gebhard, Gemeinderath v. Bervangen. Frau Burkhard v. Lauterburg.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Pfaff, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Nauf, Kfm. v. Bretten.

**Weißer Bär.** Hr. Esmonts, Part. v. Homburg. Hr. Bhan, Ingenieur von Achern. Herr Simoni, Rent. von Paris. Hr. Reich, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Weis, Kfm. von Mannheim. Hr. König, Fabr. v. Kreuznach. Herr Berlowitz, Optikus und Hr. Wangler, Aktuar v. Baden. Hr. Musch, Kfm. von Achern. Herr Pfeiffer, Kfm. von Mainz. Hr. Anderer, Part. v. Stuttgart. Frau Bernbeau von Paris.

**Weißer Löwe.** Hr. Eckerle, Weinhändler v. Frankweiler. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Hauser, Kfm. v. Haslach.

**In Privathäusern.**

Bei Lämmle Homburger: Hr. J. David v. Malsch. — Bei Kfm. Gehres: Hr. Gehres v. Ottoschwanden. — Bei Oberkirchenrath Kugel: Hr. Wolf, Mechanikus v. Treischlingen. — Bei Inspektor Klingel: Fel. Klingel v. Heidelberg. — Bei Frau v. Bode: Frau Kag m. Fam. u. Bed. v. Gernsbach. — Bei Kanzleirath Kinsinger: Herr Dieß, Hofmaler v. München. — Bei Regimentsarzt Weber: Frau Bitter von Mannheim. — Bei Frau Geres: Herr Geres, Oberlieut. v. Kasatt. — Bei J. Steiner: Fel. Christian v. Prag. — Bei Finanzassessor Regenauer: Frau Heine v. Kantsstadt.

*Zuml.  
Srinlay.*

*Zuml.*